

2018

Nordhausen

07. September – 09. September 2018



Sundhäuser See

Die Tauchplätze



TP1

Der Einstieg befindet sich unmittelbar am Basisgelände. Der Schwimmponton ist über eine befestigte Treppe bequem zu erreichen. In diesem Bereich befinden sich auch die 3 mit Bojen markierten Plattformen (5 m, 8 m, 30 m). Die grün markierte 30 m Plattform kennzeichnet zugleich die tiefste Stelle im Sundhäuser See.

TP2

Der Einstieg befindet sich im westlichen Teil des Basisgeländes und ist über eine Holzterasse zu erreichen. Hier wurde Ostern 2006 "Charlotte I", ein 6 m langes Kajütboot versenkt. Das Wrack liegt in unmittelbarer Einstiegsnähe in einer Tiefe von 12 bis 15 m und ist mit einer Boje markiert.

TP3

Der Einstieg befindet sich außerhalb des Basisgeländes. Man fährt mit dem Auto Richtung Kieswerke. Nach Passieren der ehemaligen "Schranke" bitte rechts halten. Nach ca. 100 m wird der Parkplatz sichtbar. Den See erreicht ihr über eine befestigte Holzterasse mit anschließendem Schwimmponton. Dieser Tauchplatz ist für diejenigen empfehlenswert, die gerne etwas mehr Platz haben wollen und Ruhe suchen.

Nordhusia

Die Unterwasserstadt in einer Tiefe von ca. 13 Metern unter dem Wasserspiegel auf dem Grund des Sundhäuser Sees ist der freien Reichsstadt Nordhausen nachempfunden. Dazu zählen ein Stück Stadtmauer mit einer Länge von 15 Metern und ca. 2 Meter Höhe mit Turm und Stadttor. Daneben befindet sich ein Friedhof mit mehreren Grabsteinen und einem offenen Grab. Von den Häusern stehen bislang zwei Fachwerkhäuser, in deren Inneren sich auch geschnitzte hölzerne Figuren befinden.

Der Möwen See



Der Möwen See, ein stillgelegter Kiestagebau, hat eine Länge von etwa 1,2 km und einer maximalen Breite von 700 m. Die Maximaltiefe liegt bei 46 m (mit einer Boje markiert am TP 4). Selbst in größeren Tiefen ist eine Lampe nicht unbedingt erforderlich.

Das klare Wasser lässt genug Licht in die tieferen Regionen eindringen. An mehreren Stellen im See befinden sich noch Bauteile der ehemaligen Kiesförderung im Wasser. Einige Kiesbänke ziehen sich recht flach in den See hinaus und fallen dann in größere Tiefen ab. Traumhafte Sichtweiten, eine kleine Insel mitten im Möwen See machen den See zu einem Erlebnis.

Die Oberhand hier im See haben ganz klar die Flussbarsche. Manchmal ziehen Hunderte von ihnen in einem Schwarm durchs Wasser. Mit etwas Glück tauchen hin und wieder einige größere Exemplare Rotfedern auf.

Karpfen ziehen ihre Runden, Flusskrebse und Süßwasserschwämme runden das Bild ab. Im Uferbereich haben Bäume beachtliche Wurzeln gebildet, die ein perfektes Versteck für Hechte sind.

Die Unterbringung

Wir sind in dieser Zeit in einer Pension in dem Ortsteil Bielen untergebracht. Die Zimmer sind mit je zwei getrennten Betten ausgestattet. Das inbegriffene, reichhaltige Frühstücksbuffet wird uns den Tag versüßen bevor es zum Tauchen geht.



Reisezeitraum: 07. – 09. September 2018

Leistungen

2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück

3 Tageskarten für den Tauchplatz

Preis: 129 € pro Person

Nicht im Preis inbegriffen sind Einzelzimmeraufpreis (+ 7,50 € p. Nacht) Leihhausrüstung und Flaschenfüllungen.

Die Anreise und Verpflegung (außer Frühstück) erfolgt in Eigenregie. Gerne sind wir euch behilflich Partner für Fahrgemeinschaften zu finden. Fehlende Ausrüstungsgegenstände können bei uns kostenpflichtig ausgeliehen werden. Kurse können nach Absprache hinzu gebucht werden. Bitte spricht uns früh genug an.

Anmeldung erforderlich, da nur eine bestimmte Anzahl an Plätzen frei sind.

Quelle von Teilen der Texte und Bilder der Tauchplätze und der Pension:
Actionsport Nordhausen und Pension Hildebrandt